

Inhalt

Anmerkungen des Autors und Danksagung	9
Einleitung	11
<i>I. Das gescheiterte Experiment</i>	25
1. Lenins Vermächtnis	27
2. Die stalinistische Katastrophe	33
3. Der stagnierende Stalinismus	45
4. Das Paradoxon der Reform	55
<i>II. Uneinigkeit in der Sowjetunion</i>	67
5. Von der Vision zur Revision	71
6. Die zehn Triebkräfte der Uneinigkeit	81
7. Weiterentwicklung oder Verfall des Kommunismus?	113
<i>III. Organische Abstoßung</i>	121
8. Ideologische Transplantation und Transmutation	124
9. Die Emanzipation der polnischen Gesellschaft	132
10. Von der gesellschaftlichen Solidarität zum polnischen Pluralismus	138
11. Unruhen in Osteuropa	148
12. Das Ende des Imperialismus	161
<i>IV. Kommerzieller Kommunismus</i>	167
13. Chinas wiederholter Anlauf zur Erneuerung	172
14. Politische Konflikte und der Beginn der Reform	180

15. Reformstrategie und ideologische Flexibilität	188
16. Die wirkliche Kulturrevolution	201
<i>V. In Mißkredit geratene Praxis</i>	215
17. Von der revolutionären Komintern zur Jahresversammlung	220
18. Politische Bedeutungslosigkeit in den Industrienationen	229
19. Sozialökonomisches Versagen in den Entwicklungsländern	241
20. Ideologische Zersetzung	257
<i>VI. Das Ende des Kommunismus</i>	261
21. Die allgemeine Krise	263
22. Die historische Bilanz	268
23. Zukunftsvisionen	277
24. Der Postkommunismus	287
Anhang	295
Namenregister	309